

21. Januar 1945.

Herrn Dr. habil. K. Langosch

(?) Marienort, bei Forst
Bln.-Lichterfelde-West
Albrechtstr. 7 b.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Sehr geehrter Herr Dr. Langosch,
Ich danke Sie sehr für die Neu-
bearbeitung des Annalista Saxo, den anbei die Rechnung über 2 von
Hiersemann an Sie gelieferte Bände Deutsches Mittelalter, deren
Betrag Sie bitte auf unser Postscheckkonto Berlin 197350 über-
weisen wollen. Es nicht so sehr gern, wenn wir eine
Zugleich kann ich Ihnen heute mitteilen, daß Prof. Mayer beab-
sichtigt, am 24. ds. Mts. nach Berlin zu kommen. wie lange er blei-
ben wird, weiß ich leider nicht.
Mit besten Grüßen

lte Kom -

Prof. Dr. v. Klocke
Münster i. Westf.

Auskunft nur: (21) Wöbel über Steinheim (Westf.)

3. XI. 44

Eingedrückt

An

die Geschäftsstelle des Deutschen Archivs für Geschichte der Wissenschaften,
Berlin NW 7, Charottenstr. 41

Sehr geehrtes Fräulein Dr. Brünner!

Nachdem ich vor etwa 10 Tagen eine 3. und 4. Bänd-
anzeige an Sie aufgegeben habe, lerne ich beizeiten
die 5. über Molitors Pflanzungen folgen. Für den Fall,
daß die vorige Sendung, die ich nicht eingedrückt
gehen ließ, bei Ihnen nicht eingetroffen ist, lege
ich von der 3. und 4. Bändanzeige vorsichtshalber einen
doppelten als Doppelstück bei (Stark, Blutadel u. Geistes-
adel in der hochkapitellen Dichtung. Merckens, Ahnen-
stämme v. Elene und v. Heinsberg).